

Beschlussvorlage (öffentlich) (2/505/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 09.08.2012
Sachbearbeitung:	Herr Kern , Fachbereich 2 Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Karwitz	18.09.2012	Entscheidung	

Entschuldungsantrag der Samtgemeinde Elbtalaue; Forderungen der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden an das Land

Beschlussvorschlag:

Die nachstehend aufgeführten Vorhaben werden als Forderungskatalog gegenüber dem Land Niedersachsen beschlossen.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Diskussionen um Maßnahmen nach § 9 des Zukunftsvertrages wurden in den verschiedenen Gremien auch solche benannt, die nicht im Einflussbereich der Samtgemeinde und/oder ihrer Mitgliedsgemeinden liegen. Trotzdem handelt es sich um Vorhaben, die der weiteren infrastrukturellen Entwicklung dienen und für die das Land zuständig ist bzw. Einwirkungsmöglichkeiten hat. Daher ist es beabsichtigt, diese Vorhaben dem Land Niedersachsen gegenüber als Forderungen aus der Samtgemeinde Elbtalaue zu übermitteln.

- I. Ausdehnung des HVV Bereiches bis Dannenberg (Elbe)
- II. Ertüchtigung der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg mit Anhebung der Streckengeschwindigkeit auf 80 km/h und Einführung des 2-h-Taktes
- III. Breitbandausbau entsprechend den Zielen des Landes Niedersachsen (AG Programmaufstellung 16.07.2012)
- IV. Bereitstellung von Landesmitteln für den Ausbau des Elberadweges in den Teilstrecken
 - Hitzacker bis Drethem (Lückenschluss)
 - Langendorf bis Landsatz
 - Penkefitz bis Wussegel
- V. Vorziehung der Priorität für den Ausbau des Radweges an der L 231 Hitzacker -Dannenberg
- VI. Schnellstmögliche Umsetzung der ersten 4 Maßnahmenbündel aus der Verkehrsuntersuchung B 248/B216
- VII. Übertragung der landeseigenen Straße in der Göhrde (Verlängerung von K 21 zur L 253) vom Land Niedersachsen auf einen kommunalen Baulastträger nach vorherigem Ausbau oder Ablösung der unterlassenen Instandhaltung
- VIII. Bereitstellung von Fördermitteln zum Ausgleich der Deichminderhöhen zwischen Hitzacker (Elbe) und Laase (Gemeinde Langendorf)
- IX. Entwicklung der Akademie für erneuerbare Energien zur staatlichen Hochschule für Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe mit Produktentwicklungszentrum (ggfs als neuer Zweig der Leuphana Universität Lüneburg)

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

-

Anlagen:

-